

[1446.] Um Collisionen zu vermeiden, zeige ich hiermit an, daß nächstens Uebersetzung erscheint von:
Traité clinique et pratique des maladies des enfans par Rilliet et Barthez. 2 vol. Paris 1843.
 Deutsch von Dr. G. Krupp.
 Leipzig, 28. Februar 1843.

Chr. G. Kollmann.

[1447.] **Uebersetzungs-Anzeige.**

Von dem vor Kurzem erschienenen:
Malgaigne, Manuel de médecine opératoire fondée sur l'anatomie normale et l'anatomie pathologique. 4. édit., revue et corrigée. Paris, 1843.
 erscheint in einigen Wochen in unserm Verlage eine deutsche Uebersetzung von Dr. Heinrich Ehrenberg, was wir hierdurch zur Vermeidung von Collisionen anzeigen.
 Leipzig, 1. März 1843.

Friedlein & Hirsch.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[1448.] **Schleunigst und dringendst zurück** erbitte mir, wegen gänzlichen Mangels an Exemplaren, — und zwar womöglich noch vor der nächsten Jub.-Messe — ferner noch alle nicht abgesetzten Exemplare von

Kellner's Lehrgang der deutschen Sprache.
Zweite Auflage. **Dritter** Thl.

Ich kann deshalb auch von diesem Theile **keine Dispensanda** annehmen!
 Erfurt, den 21. Febr. 1843.

J. W. Otto.

[1449.] **Schleunigst** erbitte zurück:
 Wolff, Kunst englisch zu lernen. I.
 wo dasselbe ohne Aussicht auf nahen Absatz lagert.
 Berlin, Ende Februar 1843.

Carl Seymann.

Vermischte Anzeigen.

[1450.] Wir beehren uns hierdurch die Anzeige zu machen, daß in Gemäßheit bestehender Verträge Herr E. H. Bösenberg aus unserm Geschäft getreten und seine bisherige Unterschrift für dasselbe erloschen ist.

Belieben Sie davon gefällige Vormerkung zu nehmen.
 Firma und Ausdehnung unsres Etablissements bleiben unverändert und die Leitung desselben wird von den bisherigen Eigenthümern besorgt.

Leipzig, den 1. Februar 1843.

G. J. Göschen'sche Verlags-Handlung.

[1451.] **IS** Da wir bevorstehende Leipziger Ostermesse nicht besuchen, so bitten wir alle diejenigen, mit denen wir in Geschäftsverbindung stehen, um Einsendung der Rechnungsauszüge. Specifizirt Ihre Seite, summarische Angabe der unsrigen.

Im März 1843.

J. D. Schöps'sche Buchhandlung in Zittau.
Senn'sche Buchhandlung in Görlitz.

[1452.] Herrn Emil Bänisch in Magdeburg zur Nachricht, daß er die gewünschte Auskunft über meine jetzigen Verhältnisse jederzeit durch mich selbst direct erfahren kann.
 Landsberg a/W., im Februar 1843.

Otto Model.

[1453.] **IS** Schweiz. **SI**

Die starken Abgaben, welche der hiesigen Post für literarische und andere Zeitungsbeilagen entrichtet werden müssen, machen es mir unmöglich, dergl. ferner auf diesem Wege zu verbreiten, zum Beilegen auf anderm Wege kann ich jedoch nur 100 mit Nutzen verwenden. **IS** Wer seinem Verlage in den schweizer. Kantonen (Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden u. Zug) einen entsprechenden Erfolg sichern will, benutze dazu den Allgemeinen Anzeiger für benannte Landestheile. Insertionsgebühr per Zeile 2 Nkr. Luzern.

Rudolf Jenni.

[1454.] **Zu Inseraten**

von pädagogischen Schriften (als Hand-, Lehr- und Lernbücher, Jugendschriften, Volksschulbücher, historischen, geographischen, philologischen, philosophischen, elementarmathematischen und naturwissenschaftlichen Inhalts, wie auch Journale dieses Inhalts), können wir das jedem Monatsheft der Pädagog. Revue beigegebene **Intelligenzblatt** den Herren Verlegern mit Ueberzeugung empfehlen, indem diese Zeitschrift ihren Leserkreis hauptsächlich unter den H. H. Lehrern, Direktoren, Schulrathen, Historikern, Philosophen und Staatsmännern, sowohl im In- als Auslande, gefunden hat.

Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit 1¼ Nkr (1 gr) od. 4 kr., Beilagen (800) zum Beihes- ten mit 1. 15 Nkr (1. 12 gr) od. 2 fl. 24 kr. rhein.

Stuttgart 1843.

J. F. Cast'sche Buchh.

[1457.] Das Literar.-artist. Institut in Bamberg bittet um Einsendung von Katalogen im Preise herabgesetzter Romane, Reisebeschreibungen, Almanache etc.

[1458.] Diejenigen H. H. Collegen, welche Romane zu herabgesetzten Preisen haben, wollen uns Ihre Verzeichnisse gestl. in duplo einsenden.

Hamburg, Febr. 1843.

Schuberth & Co.

[1455.] Von allen neu erscheinenden guten Romanen erbitte mir 1 Exempl. à cond. zur Post.

Eduard Levisohn in Marinwerder.

[1456.] Die Hofmusikalienhandlung von **C. Bachmann** in Hannover hat ihre Commission Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig übertragen und ersucht, nur bei diesem alle für sie eingehenden Zettel und Pakete abgeben zu lassen.

[1459.] Als Berichtigung zum Adressbuch f. d. deutschen Buchhandel, bearb. von D. A. Schulz, bemerke ich, daß Herr Jul. Bälow, Firma Herrn Dehmigkes Buchhdlg., für Berlin meine Commissionen besorgt. Gleichzeitig bitte zu bemerken, daß auf den Beilagen nicht Strassburg a. M. sondern u. M. zu stellen ist.

C. Brunsow in Neubrandenburg.